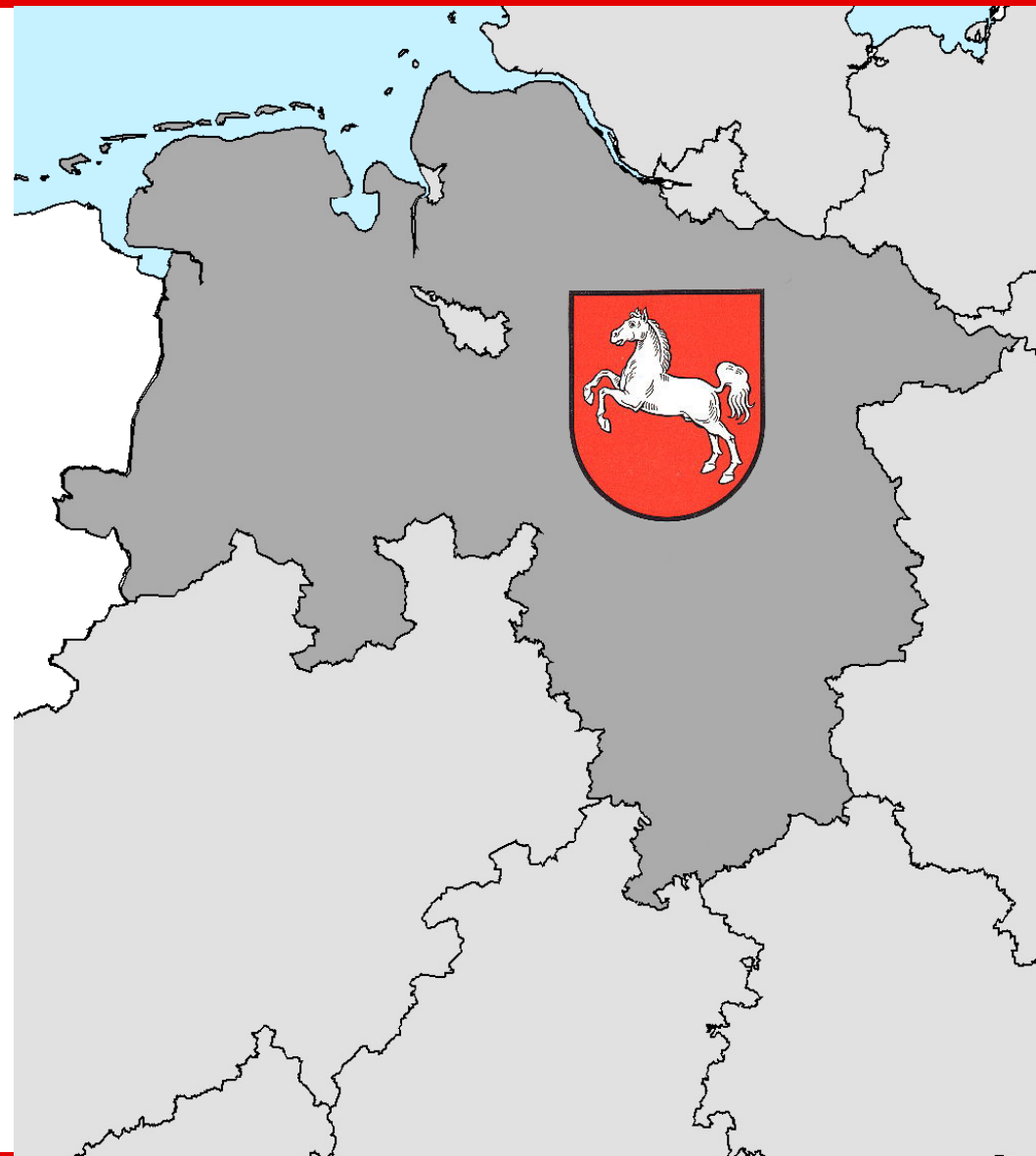


Technologietransfer aus Hochschulen in Niedersachsen

Mathias Liebing
01.09.2009

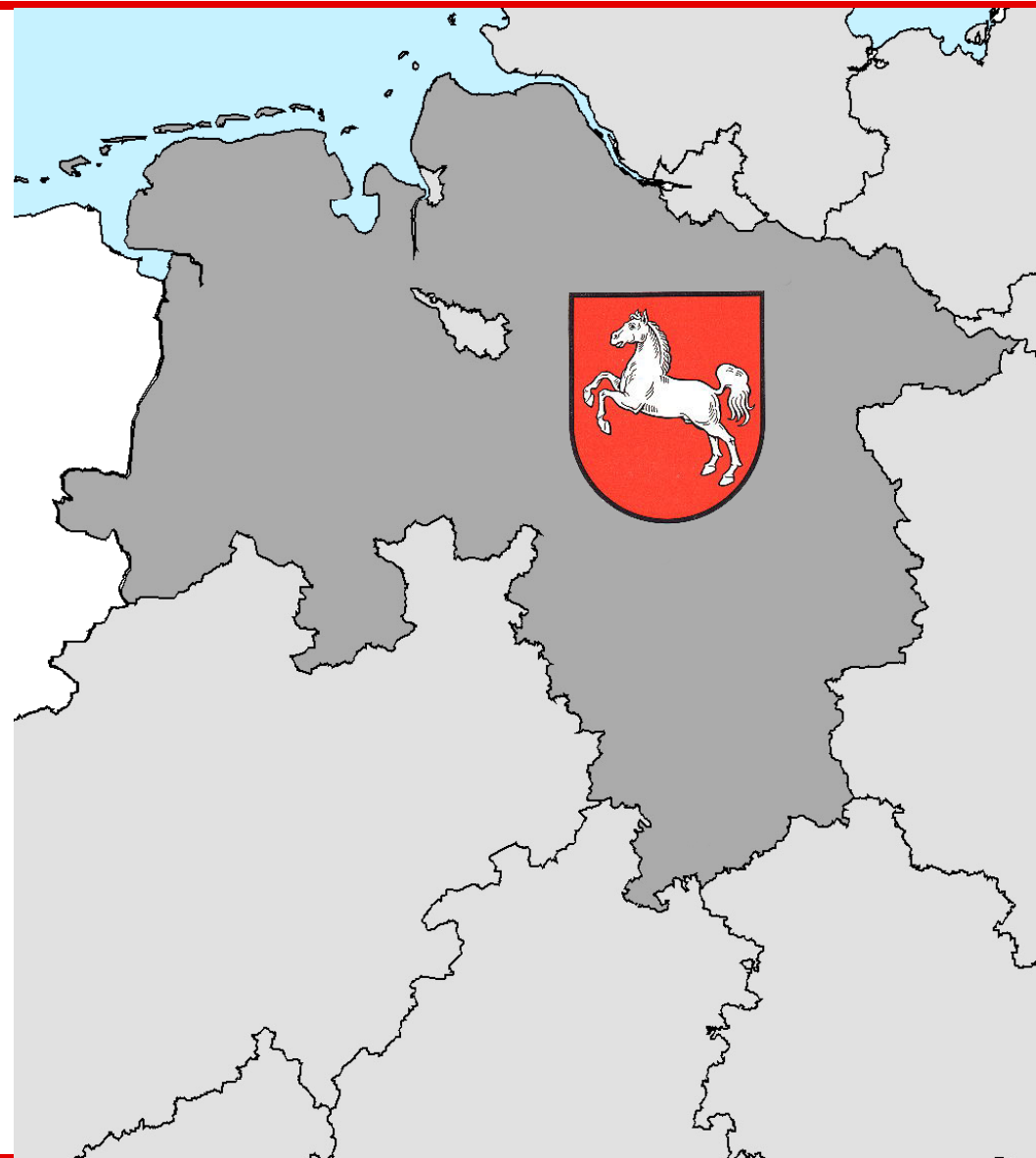


Hochschulen in Niedersachsen

26 Hochschulen, davon
19 staatlich oder Stiftung

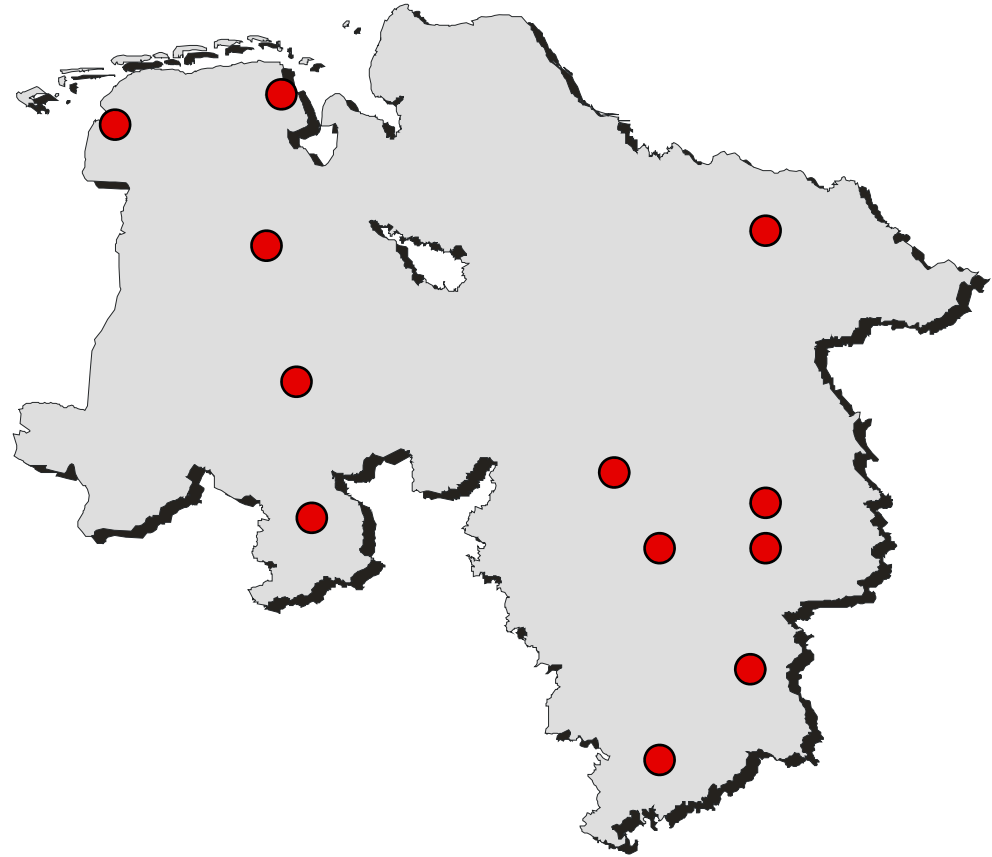
34.000 Beschäftigte

155.000 Studierende



Technologietransferstellen an niedersächsischen Hochschulen

- Braunschweig (2)
- Clausthal
- Emden
- Göttingen
- Hannover (4)
- Hildesheim (2)
- Lüneburg
- Oldenburg (2)
- Osnabrück
- Vechta
- Wilhelmshaven
- Wolfenbüttel



Unsere Leitsätze (I)

Die Technologietransferstellen sind **zentrale Dienstleistungseinrichtungen** ihrer jeweiligen Hochschule **für Wissenschaftler und Unternehmen**.

Sie leisten im Auftrage ihrer Hochschulen einen Beitrag zur **Stärkung des Gemeinwesens und der regionalen Entwicklung**.

Sie bündeln die **lokale Kompetenz** durch genaue Kenntnis aller Bereiche der eigenen Hochschule wie auch der Region.

Unsere Leitsätze (II)

Die Technologietransferstellen schaffen durch **persönliche Kontakte** die erforderliche Vertrauensbasis für einen erfolgreichen Wissens- und Technologietransfer.

Sie vermitteln das **gesamte Fachspektrum** ihrer jeweiligen Hochschule.

Die Technologietransferstellen der niedersächsischen Hochschulen bilden **ein Netzwerk**.

Sie vervielfachen über dieses Netzwerk das Erfahrungswissen und die Effektivität des Technologietransfers und erschließen den **Zugang zur wissenschaftlichen Kompetenz landesweit**.

Unsere Angebote

- **Veranstaltungen**

z.B. Reihe „Wissenschaft trifft Wirtschaft“

- **Publikationen**

z.B. „Technologieinformationen niedersächsischer Hochschulen“

- **Datenbanken**

z.B. „Forschung in Niedersachsen“ (www.forschung-in-niedersachsen.de)

- **Messepräsentationen**

z.B. Gemeinschaftsstand Niedersachsen (CeBIT, Hannover Messe)

- **Netzwerke Wissenschaft/Wirtschaft**

z.B. NieKE

- **Beratung**

Technologieberatung, Gründerberatung, Fördermittelberatung

- **Projektmanagement**

Lokale Schwerpunktsetzung (Beispiel TU Clausthal)

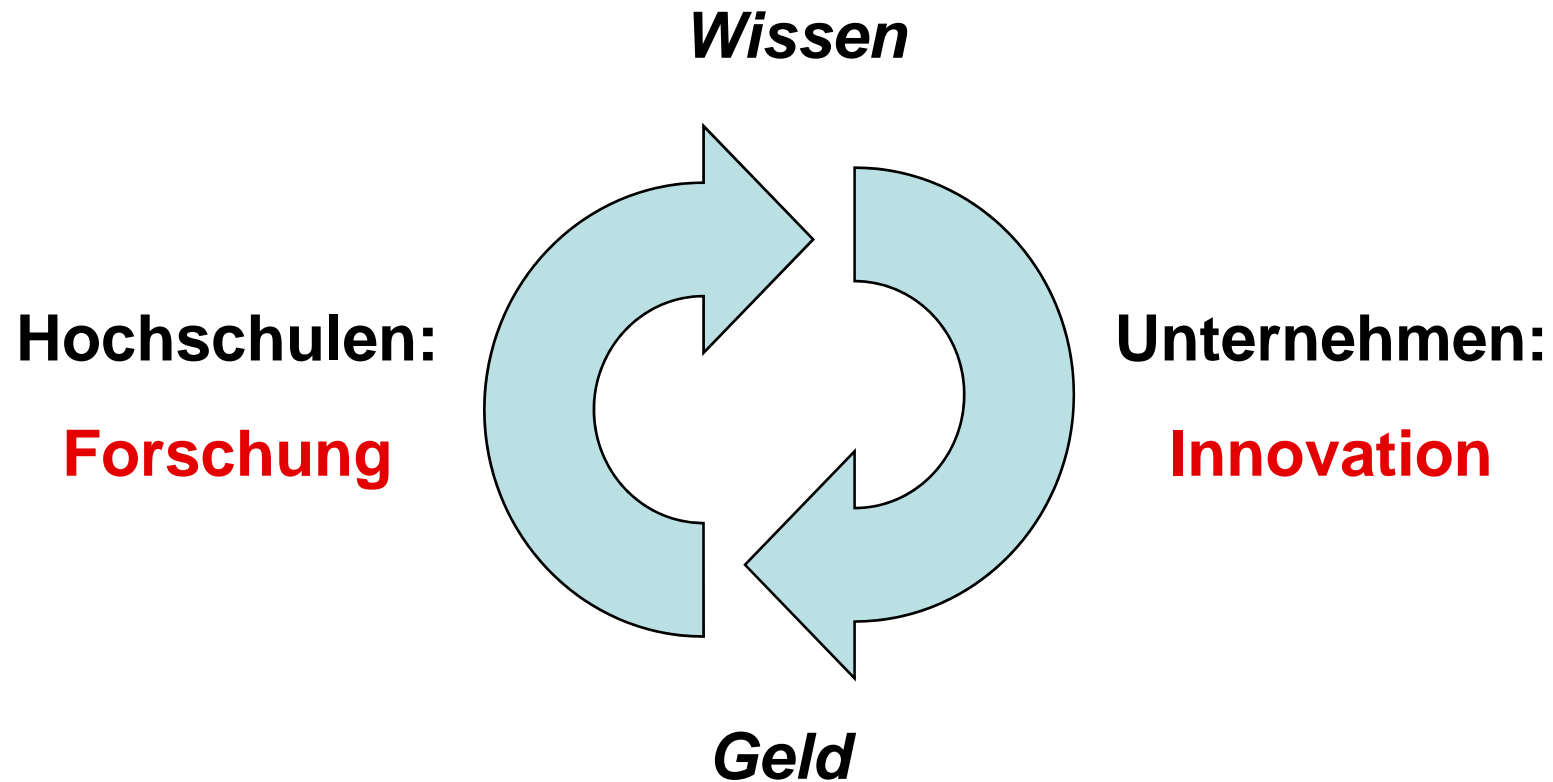
Wir erleichtern Unternehmen den Zugang zu wissenschaftlichem Know-how und begleiten den Transfer von Forschungsergebnissen in die industrielle Anwendung.

Wir unterstützen Wissenschaftler und Unternehmen bei der Anbahnung, bei der Planung und beim Management von Kooperationsprojekten.

Wir unterstützen Wissenschaftler und Unternehmen bei der Erschließung von Finanzierungsquellen für F&E-Projekte und begleiten die Antragstellung.

Wir bereiten Studierende und Absolventen auf die berufliche Selbständigkeit vor und begleiten Unternehmensgründungen.

Der Kreislauf von Forschung und Innovation



Das Idealbild: Hochschulen als Partner der Wirtschaft

- Wissenschaftliche Beratung und Gutachten
 - Wissenschaftlich-technische Dienstleistungen
 - Studienabschlussarbeiten
 - Auftragsforschung
 - Gemeinsame Forschungsprojekte
 - Patente und Lizenzen
 - Personaltransfer
 - Duales Studium
 - Berufsbegleitende Weiterbildung
-

Die Realität: Zwei Welten prallen aufeinander

F&E-Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sind geprägt durch **gegensätzliche Zielsysteme**

Wissenschaft

- wissenschaftliche Erkenntnis
- gründliches Vorgehen
- Veröffentlichung
- Ansehen steigern
- Drittmittel einwerben



Wirtschaft

- wirtschaftlich verwertbare Ergebnisse
- schnelle Problemlösung
- Geheimhaltung
- Ertrag steigern
- Kosten minimieren

Technologietransferstellen verstehen sich als **Mittler zwischen den Welten**

So ist Technologietransfer erfolgreich

Do!

- Aufbau von **gegenseitigem Verständnis** und **Vertrauen**
- Schaffen einer **Win-Win-Situation**
- Gute **Planung** und klare **Absprachen**
- Gemeinsam **Verantwortung** wahrnehmen
- Strategische **Partnerschaften** eingehen

Don't!

- Hochschulen als staatlich finanzierte F&E-Abteilung der Unternehmen ansehen
 - Hochschulen als „Feuerwehr“ bei akuten Problemen einsetzen wollen
-

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft der niedersächsischen Hochschul-Transferstellen

Sprecher: Mathias Liebing

c/o TU Clausthal

Adolph-Roemer-Str. 2a

38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel: 05323-72-7754

E-Mail: mathias.liebing@tu-clausthal.de

oder Ihre Transferstelle vor Ort

Kontaktdaten unter www.forschung-in-niedersachsen.de

oder www.innovationsnetzwerk-niedersachsen.de
